

BESCHLUSS-NIEDERSCHRIFT

ART DER SITZUNG Öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM 7/16 Bezirksausschuss Rosellen	SITZUNGSDATUM 07.06.2016
TO-PUNKT UND GEGENSTAND DER BERATUNGEN		

TAGESORDNUNG

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Empfehlungen an Fachausschüsse, Beteiligung der Bezirksausschüsse

TOP 3 Straßenbenennung im Bereich des B-Plans 443 - Baugebiet B2 - Am Henselsgraben

**TOP 4 Hans-Peter-Keller-Straße
- Aufpflasterung der Einmündung in die Alte Hauptstraße**

Anträge

**TOP 5 Antrag der SPD-Mitglieder vom 24.05.2016 betr.:
Parkplatz an der ehemaligen Sparkasse Neukirchener Straße**

**TOP 6 Antrag der SPD-Mitglieder vom 24.05.2016 betr.:
Verkehrssituation an der Kreuzung Horremer Straße / K 30**

**TOP 7 Antrag der CDU-Mitglieder vom 25.05.2016 betr.:
Neuordnung der Wahlbezirke in der ehemaligen Gemeinde Rosellen**

**TOP 7.a Antrag der SPD-Mitglieder vom 20.05.2016 betr.:
Instandsetzung des Fuß-/Radwegs Horremer Str. 19**

**TOP 7.b Antrag der SPD-Mitglieder vom 20.05.2016 betr.:
Sitzgelegenheit für die Haltestelle Am Steinacker**

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

Anfragen

- TOP 8 Anfrage von Herrn s.B. Fischer vom 24.05.2016 betr.:
Verkehrsberuhigung Schlicherum
Anlage**
- TOP 8.a Anfrage von Herrn s.B. Fischer vom 28.05.2016 betr.:
Pflege der städtischen Grünanlagen
Anlage**
- TOP 8.b Anfrage von Herrn Stv. Hildebrandt vom 29.05.2016 betr.:
Kitaplanungen Schwarzer Graben
Anlage**
- TOP 8.c Anfrage von Herrn Stv. Hildebrandt vom 01.06.2016 betr.:
Geschwindigkeitsreduzierung Allerheiligen B
Anlage**

Mitteilungen der Verwaltung

- TOP 9 Änderung des Fahrwegs der Buslinie 841
hier: Bericht über die Beschlussfassung des Ausschusses für Planung und
Stadtentwicklung am 10.03.2016**
- TOP 10 Verkehrssituation Neuenberger Straße**
- TOP 11 Illinghauser Weg
- Geschwindigkeitsmessungen**
- TOP 12 Bebauungsplan Nr. 412 - Kuckhof -**
- TOP 13 Schaffung zusätzlicher Parkflächen in Allerheiligen B**

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

TOP 14 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses

- Situationsbericht / Maßnahmen am S-Bahnhof Allerheiligen
- Internetanbindung
- Neuaufstellung FNP / Workshops
- Verkehrssituation Kita Horremer Straße
- Halteverbot Horremer Straße / Albertus-Magnus-Straße
- Kindertagesstätte Ueckerather Straße
- Kreuzungsbereich Rosellener Kirchstraße / Ueckerather Straße / Alte Hauptstraße
- Bürgersteigsicherung Am Linckhof
- Beleuchtung des Fußwegs entlang der Bustrasse
- Ampelschaltung K20 / K30
- Flüchtlingsunterbringung Am Steinacker

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

NIEDERSCHRIFT

Sitzungsdauer Öffentliche Sitzung Nicht öffentliche Sitzung	Beginn - Ende 17:00 Uhr – 19:30 Uhr
Sitzungsort	Ehemalige Kantine Firma Elek
Vorsitz Herbert Hilgers	

Anwesend:**CDU**

Herr Bäumken
Herr Eggert ab 18.15 Uhr
Herr Flüchten
Herr Stadtverordneter Hilgers
Herr Dr. Hitze bis 18.15 Uhr
Frau Köster bis 18.15 Uhr als Vertreterin für Herrn Eggert
Herr Meuter
Herr Schuler ab 18.15 Uhr als Vertreter für Herrn Dr. Hitze
Herr Stadtverordneter Schümann

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Herr Balasubramaniam

FDP

Herr Stadtverordneter Fantini

SPD

Herr Fischer
Herr Stadtverordneter Hildebrandt
Herr Jaschinski als Vertreter für Frau Grothe
Herr Kannemann als Vertreter für Herrn Stolz
Frau Lampert-Voscht
Frau Reckmann

AfD

Herr Dipl.Ing. Hecker als Vertreter für Frau Weinert

UWG Neuss / BIG-Neuss

Herr Tuzkaya

Schriftführung

Frau Rosenberger

Verwaltung

Herr Dorschner (15), Frau Schmink (30)

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

Öffentlicher Teil

Formalien, Wahlen usw.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss

Auf Nachfrage von Herrn Hildebrandt bestätigt die Verwaltung, dass der Antrag der SPD-Mitglieder betreffend „Verkehrssituation an der Einmündung Am Henselsgraben / Kuckhofer Straße“ fristgemäß eingegangen und deshalb in die Tagesordnung aufzunehmen und zusammen mit TOP 12 zu beraten.

Weiter wird die fristgerecht eingegangene Anfrage von Herrn Hildebrandt als TOP 8.C in die Tagesordnung aufgenommen.

Im Übrigen wird die Tagesordnung genehmigt.

Empfehlungen an Fachausschüsse, Beteiligung der Bezirksausschüsse

TOP 3 Straßenbenennung im Bereich des B-Plans 443 - Baugebiet B2 - Am Henselsgraben BRS 23-2016

Beschluss

a) Die im anliegenden Plan dargestellten Planstraßen werden wie folgt benannt:

- 1. Planstraße mit der Nr. 1533: Angelika-Kauffmann-Straße**
- 2. Planstraße mit der Nr. 1536: Käthe-Kollwitz-Straße**

Die Straßenschilder sind jeweils um ein Erläuterungsschild mit folgendem Text zu ergänzen:

Zu 1:

„2016 benannt nach Angelika Kauffmann (1741-1807), Malerin und Grafikerin des Klassizismus“

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

Zu 2:**„2016 benannt nach Käthe Kollwitz (1867-1945), Bildhauerin, Grafikerin und Malerin des Expressionismus“**

- b) Der Bezirksausschuss Rosellen wünscht, bei zukünftigen Straßenbenennungen im Stadtbezirk Rosellen entweder Namen von ortsbezogenen Persönlichkeiten oder aber Bezeichnungen, die mit dem örtlichen und ländlichen Charakter in Einklang zu bringen sind, zu wählen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt (6 Enthaltungen, SPD)

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Ergänzung der ursprünglichen Beschlussempfehlung um Absatz 2 (b) erfolgte auf Antrag von Herrn Hildebrandt, der Namen von Feldblumen oder alten Flurbezeichnungen vorschlägt, und Herrn Schumann, der bei Personennamen Persönlichkeiten mit Bezug zur Ortschaft favorisiert.

**TOP 4 Hans-Peter-Keller-Straße
- Aufpflasterung der Einmündung in die Alte Hauptstraße**

BRS 24-2016

Beschluss

1. Der Entwurfsplanung 28/306 zur Aufpflasterung des Einmündungsbereichs Hans-Peter-Keller-Straße / Alte Hauptstraße wird zugestimmt.
2. Sowohl die Anrampung als auch der obere Bereich sollen nicht als Pflasterfläche hergestellt, sondern mit einer asphaltierten Schwarzdecke oder rot eingefärbten Schwarzdecke ausgeführt werden.
3. Die Realisierung des durchgehenden Gehwegs auf der Südseite mit dem dafür erforderlichen Grunderwerb sollte schnellstmöglich erfolgen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Ergänzung der ursprünglichen Beschlussempfehlung erfolgte auf Antrag von Herrn Meuter (zu 2.) und Herrn Jaschinski (zu 3.).

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

Diskussion

Herr Meuter erläutert, dass die Anwohner durch die Pflasterung eine erhöhte Lärmbelästigung befürchten. Daher sollten weder die Anrampung noch der obere Bereich als Pflasterfläche hergestellt, sondern stattdessen in Asphalt ausgeführt werden.

Herr Jaschinski spricht sich dafür aus, nach dem südlichen Grunderwerb den Bürgersteig zügig durchgängig herzustellen.

Die Nachfrage von Herrn Meuter, ob sich durch den Verzicht der Pflasterung die Vorfahrtsregelung an der Einmündung ändert, wird zum Protokoll beantwortet.

Antwort der Verwaltung:

Die Vorfahrtsregelung ändert sich nicht, da es sich bei der Hans-Peter-Keller-Straße um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt, der nach wie vor untergeordnet ist.

Anträge

TOP 5 Antrag der SPD-Mitglieder vom 24.05.2016 betr.:
Parkplatz an der ehemaligen Sparkasse Neukirchener Straße
BRS 25-2016

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Eigentümer Gespräche zu führen bzw. die Unterlagen bezüglich der Baugenehmigung zu prüfen, um ausreichende Parkflächen für die Anwohner auf dem Grundstück zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung

Die geänderte Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Meuter und Herrn Hilgers.

Diskussion

Herr Dorschner führte aus, dass die Verwaltung bereit sei, auf den Eigentümer zuzugehen, es sich aber um eine private Fläche handelt.

Nach Wissensstand von Herrn Meuter werde das Objekt in Eigentumswohnungen umgewandelt, wobei selbst den Anwohnern keine Parkplätze zur Verfügung stünden. Dies sei so von der Verwaltung sicher nicht genehmigt worden.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

TOP 6 Antrag der SPD-Mitglieder vom 24.05.2016 betr.:
Verkehrssituation an der Kreuzung Horremer Straße / K 30
BRS 26-2016

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, die Ampelschaltung an der Kreuzung Neusser Landstraße (L380) / K30 zu dahingehend zu überprüfen bzw. zu verändern, dass für die K30 eine längere Grünphase erreicht wird. Außerdem soll von Hoisten/Schlicherum am nördlichen Ortsausgang Allerheiligen eine ampelgesteuerte Linksabbiegespur in Richtung Norf geschaffen werden. Die Beschilderung auf der K30 bezüglich der Temporeduzierung von 70 auf 50 km/h soll vorgezogen werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Bäumken und Herrn Hilgers.

Über den nachfolgenden ursprünglichen Antrag erfolgte **keine Abstimmung**:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Ampelschaltung an der Kreuzung Horremer Straße / K 30 zu überprüfen; dabei auch zu prüfen, aus Richtung Schlicherum an der K30 in Höhe der Brücke über dem Norfbach eine Vorampel zu installieren, welche bei zu erwartendem "Rot" an der Kreuzung gelb blinkt.“

Diskussion

Herr Bäumken hält die Linksabbieger-Ampel in Richtung Rosellen an der Kreuzung K30 / K20 in Höhe Schlicherum für überflüssig. Sinnvoll wäre dagegen eine ampelgesteuerte Linksabbiegespur auf der K30 von Hoisten/Schlicherum kommend kommend an der nördlichen Ortsausfahrt von Allerheiligen in Richtung Norf, da es sich hier um einen kaum einsehbaren, gefährlichen Bereich handelt.

Auch solle die Geschwindigkeitsreduzierung von 70 auf 50 km/h auf der K30 bereits früher erfolgen.

Herr Hilgers ergänzt, dass über die Steuerung auch eine längere Grünphase für die K30 erzielt werden soll, da die Phase auf der L380 trotz des Vorrangs für den Bus zu lang sei.

Auch solle der Straßenbaulastträger gebeten werden, für Rückschnitt des Grünbewuchses vor den Beschilderungstafeln entlang der K30 zu sorgen.

Die Frage von Herrn Bäumken bezüglich der Unfallhäufigkeit an dieser Kreuzung sowie Ausmaß der Sach- und Personenschäden wird zur Beantwortung an die Kreispolizeibehörde weitergeleitet.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

**TOP 7 Antrag der CDU-Mitglieder vom 25.05.2016 betr.:
Neuordnung der Wahlbezirke in der ehemaligen Gemeinde Rosellen
BRS 28-2016**

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten eine Neuordnung der Wahlbezirke in der ehemaligen Gemeinde Rosellen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Diskussion

Herr Dorschner erläutert, dass unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Einwohnergröße und Anzahl der Ratsmitglieder sowie der Vorlaufzeiten ohnehin eine gesamtstädtische Aufbereitung zur Neuaufteilung der Wahlbezirke bis zur Kommunalwahl 2020 angestrebt werde.

**TOP 7.a Antrag der SPD-Mitglieder vom 20.05.2016 betr.:
Instandsetzung des Fuß-/Radwegs Horremer Str. 19
BRS 29-2016**

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fuß-/Radweg vor dem Haus Horremer Str 19 zu instand zu setzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Diskussion

Herr Dorschner berichtet, dass eine provisorische Schließung durch das TMN kurzfristig erfolgt.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

**TOP 7.b Antrag der SPD-Mitglieder vom 20.05.2016 betr.:
Sitzgelegenheit für die Haltestelle Am Steinacker
BRS 30-2016**

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an der Haltestelle Am Steinacker in Fahrtrichtung Neuss eine Sitzgelegenheit eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Diskussion

Herr Dorschner führt aus, dass die Stadtwerke Neuss zugesichert haben, dort eine Sitzgelegenheit zu schaffen.

Herr Flüchten merkt an, dass ein Unternehmer aus dem Neusser Süden bereit sei, eine Bank aus Stahl zu spenden und auch dort aufzustellen, sofern er dazu die Genehmigung erhalte.

Anmerkung zum Protokoll

Die Stadtwerke hatten kurzfristig eine Bank in ihrem Bestand und haben diese zwischenzeitlich bereits errichtet. Dem Unternehmer wurde angeboten, die Sitzgelegenheit eventuell für eine andere Wartehalle im Stadtbezirk Rosellen zu stiften.

Anfragen

**TOP 8 Anfrage von Herrn s.B. Fischer vom 24.05.2016 betr.:
Verkehrsberuhigung Schlicherum
BRS 27-2016**

Der Text der Anfrage und die Antwort der Verwaltung sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Fischer stellte folgende Zusatzfrage:

Im BZA wurde mehrfach eine Optimierung der überörtlichen Beschilderung sowie der Beschilderung des Durchfahrverbotes für LKWs an der L142 beschlossen.
Ist es nicht möglich, diese Beschilderung dort anzubringen, um den Schwerlastverkehr rechtzeitig auf das Durchfahrverbot hinzuweisen?

Antwort der Verwaltung

Es ist möglich. Zuständig hierfür ist jedoch die Anordnung von Straßen NRW als Straßenbaulastträger.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

TOP 8.a Anfrage von Herrn s.B. Fischer vom 28.05.2016 betr.:
Pflege der städtischen Grünanlagen
BRS 31-2016

Der Text der Anfrage und die Antwort der Verwaltung sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Fischer stellte folgende Zusatzfrage:

Ist auch gesichert, dass eine Pflege des großen Parks Am Rindergraben erfolgt?
Diese soll angeblich durch Privatfirmen im Auftrag der Stadt erfolgen.

Antwort der Verwaltung:

Die Anlage wird 2 x jährlich durch eine Fremdfirma im Auftrag der Stadt gemäht, wobei ein Termin unmittelbar vor dem Schützenfest sein soll.

TOP 8.b Anfrage von Herrn Stv. Hildebrandt vom 29.05.2016 betr.:
Kitaplanungen Schwarzer Graben
BRS 32-2016

Der Text der Anfrage und die Antwort der Verwaltung sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hildebrandt stellte folgende Zusatzfragen:

1. Ist sichergestellt, dass der BZA Rosellen vor Aufnahme der endgültigen Planungen informiert wird?
2. Hat die Verwaltung nicht doch AWO und DRK als mögliche Träger angesprochen?

Antwort der Verwaltung:

- Zu 1.: Der Bezirksausschuss wird im Planfeststellungsverfahren beteiligt und bei der Realisierung des potenziellen Wohngebietes „Schwarzer Graben“ rechtzeitig über die Planungen für die Kindertagesstätte informiert.
- Zu 2.: Die Kindertagesstätte wurde bereits in den Bedarfsplan aufgenommen, wodurch alle Träger informiert sind. Verhandlungen dürften noch nicht erfolgt sein, da mit einer Realisation wohl nicht vor 2020 zu rechnen ist.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

**TOP 8.c Anfrage von Herrn Stv. Hildebrandt vom 01.06.2016 betr.:
Geschwindigkeitsreduzierung Allerheiligen B
BRS 33-2016**

Der Text der Anfrage und die Antwort der Verwaltung sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Mitteilungen der Verwaltung

**TOP 9 Änderung des Fahrwegs der Buslinie 841
Hier: Bericht über die Beschlussfassung des Ausschusses für Planung und
Stadtentwicklung am 10.03.2016
BRS 17-2016**

Beschluss

Die Mitglieder des BZA Rosellen, die gleichzeitig auch dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung angehören, werden gebeten, sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass die ursprüngliche Beschlussempfehlung des BZA nochmals im APS thematisiert wird und eine entsprechende Protokolländerung erfolgt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung:

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Hilgers, der das Ergebnis der Diskussion zusammenfasste.

Diskussion

Herr Schumann hat Zweifel, dass der im Protokoll des APS vom 10.03.2016 dargestellte Beschluss des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung der tatsächlichen Beschlussfassung entspricht.. Seiner Erinnerung nach sollte die Verwaltung eine Beratungsunterlage erarbeiten, um den Wunsch des BZA umzusetzen und nicht nur zu prüfen.

Herr Balasubramaniam und Herr Dr. Hitze ergänzen, dass keine zusätzliche Stichfahrt sondern ein neues Konzept für die Linie gewünscht war. Auch die Einsparung / Änderung der Linie 850 werde im APS-Beschluss nicht erwähnt.

Auch Herr Hildebrandt ist der Auffassung, dass eine anderslautende Beschlussfassung erfolgte.

Herr Fischer zählt nochmals die Anliegen des BZA auf, nämlich

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

- die Verwaltung möge nicht prüfen sondern möglichst ein bis zum nächsten Fahrplanwechsel realisierbares Konzept erstellen.
- es handelt sich um keine zusätzliche Stichfahrt, da statt des S-Bahnhofs Norf der S-Bahnhaltepunkt Allerheiligen angefahren werden soll,
- die Fahrt der Linie 850 kann ab dem S-Bahnhaltepunkt Allerheiligen entfallen.

Herr Dorschner versichert, dass der vom BZA Rosellen gefasste Beschluss wortwörtlich dem APS zugeleitet worden sei.

Dies bestätigt Herr Schümann und ergänzt, dass im APS alle Fraktionen den politischen Willen erklärt hätten, dem Antrag des BZA zu folgen und dann beschlossen hätten, dass die Verwaltung eine entsprechende Vorlage erarbeite und diese dem APS so rechtzeitig vorlege, dass die Entscheidung bis zum Fahrplanwechsel realisiert werden können.

Daher erwägen Herr Hildebrandt und Herr Schümann, in einem gemeinsamen Schreiben das Protokoll des APS zu beanstanden und den Beschluss des Bezirksausschusses zu bekräftigen.

TOP 10 Verkehrssituation Neuenberger Straße BRS 18-2016

Beschluss

Der Bericht der Verwaltung wird grundsätzlich positiv, aber mit der Einschränkung, dass die Verwaltung gebeten wird, die jetzt bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen (teilweise 30 km/h) so zu belassen sowie zu prüfen, mit welchen Mitteln Dauerparker auf der nördlichen Seite der Neuenberger Straße verhindert werden können, zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkungen zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Schümann und Herrn Fischer.

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

Diskussion

Herr Schümann hält die im Bericht dargestellten und teilweise bereits umgesetzten Maßnahmen für sinnvoll, zumal auch bereits eine Verbesserung der Situation spürbar sei. Er fragt sich aber, warum dies nicht früher möglich war, da man ja bereits seit Jahren mit der Verwaltung über das Thema im Gespräch sei.

Den Vorschlag der Verwaltung, die komplette Ortsdurchfahrt mit einer Geschwindigkeitsbeschrän-

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

kung auf 40 km/h auszustatten, sieht Herr Schümann kritisch. Er schlägt vor, die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h an den prägnanten Stellen beizubehalten, da die Verkehrsteilnehmer dem mehr Beachtung schenken und ihre Geschwindigkeit verlangsamen würden.

Herr Fischer ergänzt, dass einige Anwohner auf der gegenüberliegenden Straßenseite aufgrund der Dauerparker noch nicht zufrieden mit der derzeitigen Situation sind.

Herr Fantini merkt an, dass nicht zu schnell fahrende Autos sondern die durch die parkenden Autos verursachten Staus ein Problem darstellen.

Daraufhin schlägt Herr Fischer vor, für die Spitzenzeiten auf der Seite gegenüber der Metzgerei Richtung Ortsausgang ein zeitlich begrenztes eingeschränktes Halteverbot einzurichten, um Dauerparken zu verhindern.

**TOP 11 Illinghauser Weg
- Geschwindigkeitsmessungen
BRS 19-2016**

Beschluss

Da die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches laut Fachverwaltung nicht in Frage kommt, wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf zumindest 20 km/h, wenn nicht sogar 10 km/h, auch im Bereich der Dauerparker, möglich ist.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkung zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Frau Köster.

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.

Diskussion

Frau Köster führt aus, dass die Straße bedingt durch die zahlreichen parkenden Autos im Prinzip nur einspurig und schwer einsichtig sei. Dass freiwillig langsamer gefahren werde als vorgeschrieben sei, belege, dass hier eine Anpassung der Geschwindigkeit erfolgen müsse. Wenn die Einrichtung einer Spielstraße nicht möglich sei, so plädiere sie auf eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 10 oder 20 km/h.

Herr Balasubramaniam stimmt dem zu.

ART DER SITZUNG
öffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
Sitzung 7/16, Bezirksausschuss RosellenSitzungsdatum
Sitzungsdatum
07.06.2016**TOP 12 Bebauungsplan Nr. 412 - Kuckhof -
BRS 20-2016****Beschluss**

In Abstimmung mit dem Vorsitzenden soll im September 2016 unter anderem zum Tagesordnungspunkt „Bebauungsplan Nr. 412 – Kuckhof -“ eine zusätzliche Sitzung des BZA Rosellen stattfinden, um die von der Verwaltung in der Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellten sowie die in der Diskussion angesprochenen Aspekte eingehend beraten zu können.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt (1 Enthaltung, FDP)

Anmerkung zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte als Zusammenfassung der Diskussion auf Antrag von Herrn Hildebrandt und Herrn Hilgers.

Im Anschluss an die Beschlussfassung erfolgt die Beratung über den Antrag der SPD-Mitglieder betreffend „Verkehrssituation Am Henselsgraben / K 30“.

Beschluss

Die Fachverwaltung wird um Prüfung gebeten, inwieweit die Zufahrt vom Henselsgraben auf die Kuckhofer Straße (K 30) sicherheitstechnisch einwandfrei ist oder ist oder Abänderungen erforderlich sind.

Das Ergebnis soll dem BZA zusammen mit einem Bericht der Kreispolizeibehörde über Unfallhäufigkeit in seiner nächsten Sitzung vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Anmerkung

Der ursprüngliche Antrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Diskussion

Herr Flüchten spricht sich für eine Verbindungsstraße der beiden Gebiete aus. Zudem könne auch aus Sicht der Gewerbetreibenden auf mindestens einen Kreisverkehr „Am Henselsgraben“ verzichtet werden.

Herr Meuter kritisiert, dass der BZA vom Fachamt nicht über die Bürgerinformationsveranstaltung informiert war und auch zur Sitzung keinerlei Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden. Weiter merkt er an, dass sich das als Querriegel geplante Mehrfamilienhaus nicht in die vorhandene Bebauung einpasse, weder in der Bauflucht noch in der Geschossigkeit. Daher bitte er um ent-

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

sprechende Änderung, da sich die Stadt ebenso wie die Anwohner der Alten Hauptstraße an bauliche Vorgaben halten sollte.

Herr Hildebrandt bemängelt, dass der bei Herrn Hölters vorbesprochene Fragenkatalog mit den entsprechenden Antworten dem BZA nicht zur Verfügung gestellt wurde. Zur Planung selbst seien sowohl der Stellplatzschlüssel als auch die Straßenbreite unakzeptabel. Der BZA habe 5,50 bis 6 Meter gewünscht, die Verwaltung habe es jedoch bei 4,50 m belassen.

Herr Bäumken möchte näheres über den Fortgang des Verfahrens wissen. Da aufgrund fehlender Unterlagen kein konkreter Beschluss gefasst werden könne, spricht er sich für eine Sondersitzung aus, auf der dann detaillierte Unterlagen zur Verfügung gestellt werden, in denen die Forderungen des BZA aus der Sitzung vom 16.09.2015 berücksichtigt sind. Diese Sitzung sollte vor einer Beschlussfassung des APS stattfinden.

Dem stimmt Herr Hilgers zu.

Herr Dorschner erklärt, dass in dieser Sitzung lediglich berichtet werden sollte, dass die Bürgerinformationsveranstaltung am 01. Juni stattgefunden hat. Der Infoabend sei in der NGZ auf der Lokalseite und unter „Bekanntmachungen“ publiziert und von 50 bis 60 interessierten Personen besucht worden. Auch die Mitglieder des Bezirksausschusses hätten Gelegenheit gehabt, sich von den Fachleuten des Planungsamtes informieren zu lassen und Fragen zu stellen. Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger hätten sich insbesondere zu den verschiedenen Bauformen, den Ablauf, zu Straßenbreiten, der Anzahl der Zugänge zum Quartier und anderen verkehrlichen Fragen Erläuterungen vortragen lassen. Die Planunterlagen lägen derzeit auch im Amt für Stadtplanung zur Einsichtnahme aus.

Im nächsten Schritt würden nun die Anregungen des BZA und die der Bürger mit aufgenommen und geprüft. Im Rahmen der weiteren politischen Beratung werde der BZA dann selbstverständlich vor dem Auslegungsbeschluss wieder beteiligt.

Herr Fantini sieht sich aufgrund fehlender Unterlagen außerstande, über das Thema zu beraten.

Herr Hildebrandt weist darauf hin, dass bereits in der Sitzung im Dezember 2015 angeregt wurde, eine vierte BZA-Sitzung einzuschieben. Dies solle man in die Tat umsetzen und dort dann unter anderem diesen Punkt erneut beraten. Hierzu solle dann auch der Fragenkatalog, bei dem noch einige Punkte diskussionswürdig seien, mit den Antworten der Verwaltung und den aufgeführten Anlagen dem BZA zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schümann weist darauf hin, dass die Verwaltung lediglich von der Politik beschlossene Pläne öffentlich auslegen darf. Daher habe es sich bei der Infoveranstaltung um die „alten“ Pläne gehandelt, die im weiteren Verfahren aufgrund der bereits frühzeitig eingebrachten Änderungen so nicht bleiben werden. Daher werde man mit Argusaugen beim Auslegungsbeschluss darauf achten, ob die vom BZA gewünschten Änderungen, wie

- Fortfall der Kreisverkehre „Am Henselsgraben / Zufahrt Gewerbegebiet und Nahversorgung,
- Schaffung einer einspurigen, 3,30 m breiten Verbindung zwischen Planstraße A und Planstraße B,
- Riegelbebauung Am Alten Bach städtebaulich einfügen bezüglich Bautiefe, Geschossigkeit und Straßenflucht,
- Fahrbahnbreite von ca. 5,50 Metern,

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

- Verbesserung des Stellplatzkonzeptes (Erhöhung des Stellplatzschlüssels),
berücksichtigt worden sind.

TOP 13 Schaffung zusätzlicher Parkflächen in Allerheiligen B
BRS 21-2016

Beschluss

Der Tagesordnungspunkt wird in die kommende Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis

vertagt

TOP 14 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses

- Situationsbericht / Maßnahmen am S-Bahnhof Allerheiligen
- Internetanbindung
- Neuaufstellung FNP / Workshops
- Verkehrssituation Kita Horremer Straße
- Halteverbot Horremer Straße / Albertus-Magnus-Straße
- Kindertagesstätte Ueckerather Straße
- Kreuzungsbereich Rosellener Kirchstraße / Ueckerather Straße / Alte Hauptstraße
- Bürgersteigsicherung Am Linckhof
- Beleuchtung des Fußwegs entlang der Bustrasse
- Ampelschaltung K20 / K30
- Flüchtlingsunterbringung Am Steinacker

BRS 22-2016

Bezüglich der **Maßnahmen am S-Bahnhof Allerheiligen** möchte Herr Bäumken in der nächsten Sitzung dargelegt haben, wie viele Fälle von Diebstahl, Vandalismus usw. polizeilich erfasst wurden.

Herr Hildebrandt fragt nach, wie bezüglich der Graffiti für eine zeitnahe und verbesserte Reinigung gesorgt werden könne und ob es Möglichkeiten gibt, die das Besprühen erschweren (zum Beispiel Imprägnierung).

Herr Dorschner berichtet, dass die Stadt aufgrund der nun vorliegenden Mitteilung des VRR mit konkreten Maßnahmen in ihrem Zuständigkeitsbereich die Mängelbeseitigung (insbesondere Graffiti) angehen werde und im Übrigen mit den Bahndienststellen wegen der Beseitigung verhandele. In Norf sei bereits gereinigt, aber auch schon wieder gesprüht worden. Es werde zurzeit auch überlegt, ob die Wände durch Künstler graffitimäßig gestaltet oder aber begrünt werden können.

ART DER SITZUNG öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM Sitzung 7/16, Bezirksausschuss Rosellen	Sitzungsdatum Sitzungsdatum 07.06.2016
-------------------------------	---	--

Zur **Internetanbindung** ergänzt Herr Dorschner, dass die Bündelungsphase von der Deutschen Glasfaser bis zum 13.06.2016 verlängert worden sei.

Die Nachfrage von Herrn Jaschinski, warum die Telekom bestimmte Bereiche in Rosellen nicht berücksichtigt, wird nach Möglichkeit in der nächsten Sitzung beantwortet.

Zum Kreuzungsbereich **Rosellener Kirchstraße / Ueckerather Straße / Alte Hauptstraße** wird in der nächsten Sitzung die Vorstellung eines gut lesbaren Markierungsplanes gewünscht.

Bezüglich der **Ampelschaltung K20 / K30** hat sich Herr Bäumken ebenfalls mit dem Rhein-Kreis Neuss in Verbindung gesetzt und bestätigt, dass dieser der Fachfirma den dringenden Auftrag zur Überprüfung der Ampelschaltung erteilt habe.
Zur nächsten Sitzung solle hierzu erneut berichtet werden.

Die Ausführungen zu den übrigen Themen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschussvorsitzende/r	Ausschussmitglied	SchriftführerIn
Herbert Hilgers	Ralph-Erich Hildebrandt	Claudia Rosenberger